



Karfreitag gehört für mich zu den schwierigsten Tagen im Kirchenjahr. Ich tue mich schwer mit diesem Kreuz, mit dem Leid, mit dem Sterben. Und ehrlich gesagt frage ich mich immer wieder, warum Gott das so wollte. Hätte es keinen anderen Weg gegeben?

Leider finde ich darauf keine einfachen Antworten. Und ich merke, manche Antworten helfen mir auch nicht weiter. Zum Beispiel die Vorstellung, dass Gott ein Opfer brauchte, dass jemand sterben musste, damit Schuld ausgeglichen wird, dass Jesus an meiner Stelle bestraft wurde. Das passt nicht zu meinem Gottesbild, denn das würde bedeuten, Gott hält so sehr an einem Prinzip von Gerechtigkeit fest, dass er den Tod fordert – notfalls den seines eigenen Sohnes. Ein Gott, der so handelt, bleibt mir fremd.

Und doch stehe ich am Karfreitag vor dem Kreuz und gehe nicht weg. Vielleicht, weil sich dort eine andere Spur zeigt. Nach dem Markusevangelium schreit Jesus am Kreuz: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Hier treffen wir auf einen Menschen, der – obwohl er Gottes Sohn ist – leidet, der zweifelt, der sich von Gott getrennt fühlt. Und genau darin liegt für mich ein Schlüssel. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer schrieb: „Nur der leidende Gott kann helfen.“

Vielleicht sollten wir Karfreitag als eine Gegenbewegung Gottes verstehen: Gott verlangt nicht ein Opfer, sondern Gott wird selbst zum Opfer der Gewalt. Gott steht nicht auf der Seite der Anklage, sondern Gott steht auf der Seite der Leidenden. Der Kreuzestod Jesu wird dann nicht verstanden als ein Ausgleich für eine Rechnung, sondern am Kreuz zeigt sich, wie weit Gottes Liebe tatsächlich geht. Bis hinein in das, was wir Menschen einander antun. Bis hinein in Unrecht, Schuld und Gewalt. Bis hinein in Verlassenheit und Tod. Karfreitag bedeutet dann nicht, dass Gott besänftigt werden muss, sondern, dass Gott sich treffen lässt. Er hält nicht fest an einer kalten Gerechtigkeit, er durchbricht sie von innen – durch Liebe, die sich aussetzt. Das Kreuz beantwortet nicht alle Fragen, aber es verschiebt sie. Aus „Warum fordert Gott das?“ wird „Warum geschieht so viel Leid und was tut Gott dagegen?“



Und die Antwort von Karfreitag lautet: Er bleibt nicht fern, er bleibt nicht unberührt, er bleibt nicht Zuschauer. Er geht hinein.

Für mich ist das keine fertige Lösung. Aber es ist ein anderer Blick. Und vielleicht ist das genug für diesen Tag: Dass Gott nicht der ist, der das Leiden verlangt – sondern der, der es aushält und mitträgt.

Ich wünsche euch ein gesegnetes Auferstehungsfest!

**Nadine Katrin Skarke**

**Ostergruß des Bischofs an die Gemeinden:** Nehmt euch gerne die Zeit, um ihn zu lesen.





## Tiny Church: Kirche auf Rädern meets Natur

Am Rande von Raidwangen, dort wo große Bäume ihre Äste einladend in den Himmel strecken, steht sie: die Tiny Church. Ein paar charmante Wagen, eine große Wiese, ein Bolzplatz und eine überdachte Grillstelle, die schon so manche Wurst und so manches Gespräch erlebt hat. Und das Beste? Direkt vorbei führt ein Rad- und Wanderweg – ein toller Ort für unkomplizierte Begegnung.

Hier passiert schon so einiges: Unter anderem Martinsumzüge mit über 100 Laternen, Osterfeuer, die mehr als nur Funken sprühen, Männer, die Wild kochen, Adventskranzbinden und sogar meditatives Tanzen – für alle, die ihre Seele mal nicht nur im Sitzen finden wollen.

Habt ihr eine Idee, die draußen oder in einem unserer kleinen Wagen stattfinden könnte? Ob Kreativ-Workshop, Picknick mit Predigt, Lagerfeuer mit Liedern oder etwas völlig Verrücktes – wir sind offen für alles, was Menschen zusammenbringt. Meldet euch einfach bei Thomas de Jong und helft mit, das Programm noch bunter zu machen. Denn die Tiny Church lebt davon, dass jeder etwas einbringen kann – Hauptsache, es macht Spaß und schafft Begegnung!



## OSTERFEUER

### LICHT IN DER NACHT

Wir laden herzlich ein, gemeinsam das Osterfeuer zu feiern!  
Mit Feuer, Liedern, einer kurzen Geschichte und Kerzen zum Mitnehmen begrüßen wir das Osterlicht.  
Für Groß und Klein, für Glaubende und Zweifler, für dich und mich.  
Dauer ca. 45 Minuten, im Anschluss Stockbrot

**SAMSTAG, 04.04.2026**

**20.00 UHR TINY CHURCH IM SCHLATH**



Die Veranstaltung fällt bei starkem Regen aus



**Osterwege  
für Klein und Groß**

Das Schaf Mecki erzählt von Ostern.  
Eine Geschichte für Kinder zum Anhören oder Selberlesen.

BRETT VORM KOPF  
In 7 Stationen  
"Ostern neu erleben"

29.03. - 12.04.2026  
im Schlath an der Tiny Church

## Themen des Gemeindelebens.

Wie ihr dem Kästchen rechts entnehmen könnt, findet am 19.4. unser nächstes Mitarbeiter-vor-Ort Treffen (MvO) statt. Also das Gremium, das darüber redet und mitentscheidet, wohin es mit der Gemeinde geht. Wer ist Teil dieses Gremiums? Im Prinzip jede und jeder, der oder die mitwirken will, und sich für die Themen in der MvO interessiert - egal, ob Gemeindemitglied, Freund oder Gast. Kommt es zu offiziellen Wahlen oder ähnlichem, dürfen natürlich nur Mitglieder an diesen teilnehmen.

Nächste Woche hier im Newsletter und natürlich in der App wird es einen Beitrag geben, in dem die Themen für den 19.4. vorgestellt werden. Ganz sicher dabei: Wie sind unsere Erfahrungen mit den Gottesdiensten in Eningen und ob und wie machen wir da als Gemeinde weiter?

Wir werden in den kommenden Tagen mit Philipp Züfle die MvO konkret vorbereiten und haben schon ein paar Themen und Ideen, über die wir mit Euch als Gemeinde ins Gespräch kommen wollen.

Was habt ihr noch für Themen? Schreibt sie gerne Tobi ([tobias.devries@emk.de](mailto:tobias.devries@emk.de)), da Bernd ja noch bis zum 10.4. im Urlaub ist.

Wir freuen uns, mit Euch gemeinsam Gemeinde zu gestalten!

**Disclaimer:** Wie momentan vieles im Großbezirk ist auch diese MvO ein Ausprobieren und nicht für Ewigkeit in Stein gemeißelt. Wir stellen uns vor, dass das eine Art der Gemeindeleitung ist, die zukunftssträftig wird, können aber auch voll daneben liegen. Das wird 2026 zeigen. Aber das macht doch auch Bock, agil und outside the box Gemeinde zu leben, oder?

## Wichtige Hinweise:

Bernd ist noch immer im Urlaub - bis zum 10.4. Bei entstprechenden Anliegen wendet euch bitte an Tobi.

## Gottesdienste:

- Karfreitags Gottesdienst um 19:19 Uhr im EG des H3: In meditativer, besinnlicher Atmosphäre feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst.
- Ostersonntag Gottesdienst: um 6:30 Uhr in der Früh (ja richtig gelesen) treffen wir uns am Epple Baggersee in Kirchentellinsfurt zu einem Sonnenaufgangsgottesdienst mit Lagerfeuer. Wenn das Wetter schlecht werden sollte, werden wir spätestens am Karsamstag in der App Bescheid sagen.
- Der nächste reguläre Gottesdienst findet am 19.4. statt - Superintendent Matthias Kapp wird predigen und anschließend werden wir die MvO abhalten, in der es u.a. über eine Zukunft des Standorts Eningen gehen wird. Kommt alle, die mitreden und -gestalten wollen!



Kirche ist ein lebender Organismus. Keine starre Struktur, die wie eine Mauer kalt ist und bei Erschütterung anfängt zu bröckeln. Ein Baum, dessen Wurzeln tief reichen, bis zur Quelle des ewigen Lebens. Ein Baum, in dessen Schatten Ruhe zu finden ist. auf dessen Äste Kinder klettern. In dessen Krone Vögel nisten. Wo Reich Gottes ist. (Vgl. Mt 13,32)



**Brannte nicht das Herz in uns - Abend-Mahl in Emmaus**

## Gottesdienste und Termine

- Donnerstag, 14.30 Uhr Café Johnnys in Nürtingen
- 19 Uhr Gemeinsame Passionsandacht in Raidwangen mit Abendmahl und Mitwirkung des ChorProjekts (Diakonin Nadine Skarke)
- Karfreitag, 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Nürtingen mit Abendmahl und Mitwirkung des ChorProjekts. (Pastor Jürgen Hofmann)
- Ostersonntag, 20 Uhr Osterfeuer in der Tiny Church im Schlath (Pastor Thomas de Jong)
- Ostersonntag, ab 9.15 Uhr Osterfrühstück und um 10.30 Uhr Ostergottesdienst, beides gemeinsam in Raidwangen (Pastorin Monika Brenner)
- Sonntag, 12. April 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Raidwangen mit Gliederaufnahme

### Frohe Ostern!

Sie gehört zu meinen biblischen Lieblingsgeschichten: Die Erzählung der beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus. (Lukas 24). Sie beschreibt auf wunderbare Weise, warum es bei Ostern geht:

Zuerst einmal geht es um Begegnung. Osterzeugen sind Menschen, die dem Auferstandenen begegnen, damals aber auch heute, wenn wir Erfahrungen mit Jesus in unserm Leben machen und mit anderen Menschen teilen.

Zum zweiten: Ostern bewirkt eine Lebensveränderung. Sie schenkt neue Zuversicht und stiftet Sinn und Gemeinschaft. Die beiden Jünger sind am Boden zerstört. Nicht nur dass sie einen Freund und Begleiter für ihr Leben verloren haben, ihr ganzer Lebenssinn ist am Kreuz gestorben. In dieser Befindlichkeit begegnet ihnen ein Fremder. Er erläutert ihnen, warum das so sein musste, warum dies von Gott so gewollt war. Dann erzählt die Bibel von einem inneren Brennen des Herzens. Als Jesus mit ihnen das Brot teil, da erkennen sie ihn. Die Freude und die Motivation treibt sie noch in der Nacht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern, die von ähnlichen Erfahrungen berichten.

Das ist Ostern, aus der Verzweiflung herausgerissen neue Perspektiven zu erhalten und aus brennendem Herzen froh zu leben und davon zu reden: Der HERR ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden!

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Osterfest! Liebe Grüße Ihr/euer Jürgen Hofmann

## MvO-Termine für Raidwangen:

Wir treffen uns an folgenden  
Terminen um 19 Uhr in unserer  
Kirche:

Mittwoch, 8. Juli

Mittwoch, 11. November

### Gemeindefreizeit vom 1.-3.Mai 2026

Die Gemeindefreizeit in Asch bei Blaubeuren rückt näher. Wer sich noch nicht entschlossen hat teilzunehmen, kann sich gerne noch anmelden, Nähere Informationen im letzten Gemeindebrief, im Aushang an der EmK in der Altdorfer Straße oder bei Fam. Hauser (Tel.07127/31269).Dort kann man sich auch anmelden oder man trägt sich in die ausgehängte Liste in der EmK ein.

**Downloadtipps (EmK-D Newsletter April / aktueller Bildungswerk-Newsletter)**



### **KLm in Mittelstadt**

Am 16.04. um 14.30: Nach Kaffee und Zopf und einem kleinen Kennenlernen (Pastor Hofmann ist mit der Arbeit mit Senioren auf unserem neuen Bezirk Neckar-Erms beauftragt) – werden wir hineingenommen in eine höchst spannende und nur allzu menschliche Geschichte. Sie ist voller Zwietracht und Hinterhältigkeit, Hass und Gewalt, schuldhaft und tragischen Umständen, die aber nicht das letzte Wort behalten müssen: "Die Brüder Esau und Jakob und der steinige, aber lohnenswerte Weg der Versöhnung."

### **MvO Mittelstadt**

Am 15. April um 19.30 Uhr laden wir herzlich zum Mitarbeiter vor Ort Treffen in Mittelstadt ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Öffentlichkeitsarbeit (Amtsblatt, GEA, AG Kommunikation, Church Tools)
3. Informationen aus dem Ökumene Ausschuss Mittelstadt
4. Kirchenkaffee in Mittelstadt
5. Photovoltaik-Anlage für Mittelstadt
6. Bekanntgabe nächster Termin
7. Abschluss

### **Neues von der AcK - UPDATE**

Es gibt erfreuliche Nachrichten bezüglich des Neujahrsempfangs Anfang nächsten Jahres. Wir dürfen uns freuen, dass wir Hans-Joachim Eckstein am **22. Januar 2027 um 19:30 Uhr** als Gast begrüßen dürfen. Das Thema wird noch rechtzeitig nachgereicht. Ich denke, auf diesen Abend können wir uns alle freuen.  
Wolfgang Halter

### **Wichtige Hinweise:**

Ostern steht vor der Tür und wir freuen uns auf ein Osterdankopfer. Gerne könnt ihr es überweisen oder in die dafür vorbereiteten Umschläge legen.

Ostern ist der Beginn des neuen Lebens. Jesus ging den Weg in der Ostergeschichte als erstes. Immer wieder leben und erleben wir in diesem Sinne Erneuerung. Im Moment ganz konkret mit dem neuen Bezirk Neckar-Erms. Im Neuen wird das Alte nicht abgeschafft, sondern erneuert.

Das Alte im Neuen, die Gruppen, Kreise und Gottesdienste, das Engagement und natürlich auch eure Spenden, wie sie im Altbezirk gelebt wurde: Es geht vieles weiter im Bezirk Neckar-Erms. Vielen Dank für eure Unterstützung und eure Spenden!

### **Gottesdienste und besondere Termine**

Freitag, 3. April

- 10.10 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in Pliezhausen (T. de Jong)

Sonntag, 5. April

- 08.00 Uhr Osterfrühandacht auf dem Friedhof in Mittelstadt
- 09.00 Uhr Osterfrühstück in Mittelstadt
- 09.00 Uhr Osterfrühstück in Pliezhausen
- 10.10 Uhr Ostergottesdienst in Pliezhausen (J. Hofmann)
- 10.30 Uhr Ostergottesdienst in Mittelstadt (T. de Jong)

Mittwoch, 8. April

- 16.00 Uhr Andacht im Pflegeheim Pliezhausen

Donnerstag, 9. April

- 19:30 Uhr Men's World: Kochen in Pliezhausen

